



Netzwerktreffen Schulentwicklung BS

14. September 2020, 13.30–17.15 Uhr, PZ.BS

Bildungsungleichheit: Was kann Schulentwicklung dagegen tun?

Die coronabedingte Schulschliessung hat die Schulen in diesem Jahr geprägt. Hat sich die Bildungsungleichheit dadurch verstärkt?

Im Impulsreferat von Prof. Dr. Nina Bremm werfen wir einen Blick auf das komplexe Wechselspiel, das zu Bildungsungleichheit führt. Schulen sind traditionell durch eine Ausrichtung auf Normen, Werte, Ressourcen und Fähigkeiten der (weissen) Mittelschicht gekennzeichnet und gratifizieren diese – zumeist völlig unbewusst – durch ihre Routinen und Praktiken. Empirische Studien zeigen, dass es Schulen gibt, die es besonders gut schaffen die (Re-)Produktion von Bildungsbenachteiligung zu durchbrechen. Wie machen sie das?

International wurden in den letzten Jahren Qualitätsdimensionen herausgearbeitet und systematische Schul- und Unterrichtsentwicklungsstrategien entwickelt und wissenschaftlich untersucht, die Schulen dabei helfen können, Bildungsungleichheit abzubauen. Diese Strategien wollen wir anschauen und auf die eigene Schulpraxis beziehen.

Prof. Dr. Nina Bremm ist Professorin für Schulentwicklung an der Pädagogischen Hochschule Zürich. Nach ihrer Promotion zu Potenzialen von Ganztagschulen für die Sprachförderung leitete sie von 2014 bis 2019 das Forschungs- und Schulentwicklungsprojekt «Potenziale entwickeln – Schulen stärken» an der Universität Duisburg-Essen, in dessen Rahmen benachteiligte Schulen im Ruhrgebiet sechs Jahre lang wissenschaftlich begleitet und evidenzorientiert in ihrer Entwicklung unterstützt wurden.

Ziele des Treffens

Die Teilnehmenden

- verstehen Auswirkungen der Schulschliessung auf die Bildungsungleichheit,
- kennen zentrale theoretische Zugänge, die erklären, wie es zur (Re-)Produktion von Ungleichheit im Bildungssystem kommen kann,
- kennen Qualitätsdimensionen von Schule und Unterricht, die einer (Re-)Produktion von Bildungsungleichheit entgegenwirken können,
- kennen ausgewählte systematische Strategien der Schul- und Unterrichtsentwicklung, die zur Verbesserung dieser Qualitätsdimensionen in Schulen führen können,
- reflektieren die Dimensionen und Strategien in Hinblick auf die eigene Schule

Programm

Zeit	Thema
13:30	Begrüssung, Einstieg, Ziele & Programm
13:40	Impulsreferat von Prof. Dr. Nina Bremm, PH Zürich
15:00	Fragen und Diskussion im Plenum
15:30	Pause
15.50	Vertiefung in Kleingruppen
16.50	Rückmeldung und Fragen im Plenum
17.15	Abschluss

Anmeldung

bis 30.08.2020 online unter www.kurse-pz-bs.ch (Kursnummer 20-402-01 B)

Veranstaltungsleitung

Christoph Gütersloh, Leiter Schulentwicklung/Schulführung PZ.BS
Regula Rohland, Beauftragte Schulentwicklung/Schulführung PZ.BS

Administration

Claudine Hofer, Schulentwicklung/Schulführung PZ.BS, claudine.hofer@bs.ch